



Sammlung Theaterzettel

Zampa oder Die Marmorbraut

Héroid, Ferdinand

1866-10-28

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

1647

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.



Nr. 15. Sonntag, den 28. Oktober 1866.

Zampa,

32

oder:

Die Marmorbraut.

Romantische Oper in 3 Abtheilungen. Musik von Herold.

Zampa, Seeräuber	Herr Schlosser.
Alfonso von Monza, Offizier	Herr Schloffer.
Camilla, Tochter Lugano's, eines reichen Kaufmannes	Fräul. Reiser.
Daniel Capuzzi, Zampa's Steuermann	Herr Ditt.
Kitta, Camilla's Dienerin	Frau Wiczek.
Dandolo, Diener Lugano's	Herr Koche.
Freundinnen Camilla's, Hochzeitsgäste. Diener und Dienerinnen in Lugano's Hause, Landleute, Seeräuber, Soldaten.	

Die Handlung geschieht in Sicilien, im Jahre 1816.

Der Text der Oper ist im Vorplatz der Kasse für 12 Kreuzer zu haben.

Anfang 6 Uhr. Ende nach halb 9 Uhr. Kassen-Eröffnung 5 Uhr.

Die Freibillete sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Sperresitze in der Reserve-Loge des ersten Ranges	1 fl. 45 kr.	Reserve-Loge des 2. Ranges hint. Raum —	fl. 48 kr.
Sperresitze in der Reserve-Loge des zweiten Ranges	1 fl. 24 kr.	Parterre	fl. 48 kr.
Sperresitze im Parquet	1 fl. 24 kr.	Reserve-Loge des dritten Ranges	fl. 30 kr.
		Gallerie-Loge	fl. 24 kr.
		Gallerie	fl. 12 kr.

Billette zu den Sperresitzen im Parquet und in der Reserve-Loge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben, aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind. Borgemerkte Billets sind am Tage vor der Vorstellung abzuholen.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhof-Verwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg: Herr J. G. Schirmer. Firma: J. G. Zwieler (Universitätsplatz daselbst).

Eisenbahnfahrten.

Abends 9 Uhr 10 Minuten von Ludwigshafen nach Speyer und Neustadt.*)
 " 9 " 30 " " " Frankenthal und Worms.*)
 " 10 " — " " Mannheim " Heidelberg.
 Nachts 12 " 45 " " " Heidelberg.

*) Diese Züge warten auf Beendigung der Vorstellung.